

# Relaunch des Intranets der gesetzlichen Unfallversicherung VBG

## Die Aufgabe

*„Mit der Einführung der neuen Intranet-Anwendung haben wir weit mehr erhalten als ein System zur Bearbeitung und Archivierung von Dokumenten. Neue Funktionalitäten einschließlich mächtiger Suchoptionen beschleunigen unsere dokumentbasierten Arbeitsabläufe. Die Lösung erfüllt unsere Anforderungen an den stetigen Informationsfluss, den wir unseren Mitarbeitern bieten wollen.*

*Mit der Anwendung auf Basis von Plone haben wir ein Produkt, das einfach und kostengünstig weiterentwickelt werden kann und uns Lizenzgebühren erspart. Besonders wichtig ist für uns, dass wir mit catWorkX einen IT-Dienstleister haben, der uns kontinuierlich betreut und somit die kompetente, konsequente und in sich stimmige Weiterentwicklung der Anwendung gewährleistet.“*

Andreas Urbach,  
Prozessverantwortlicher im  
Bereich Datenverarbeitung/  
Informationswesen der VBG

Die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) betreibt ihr Intranet an verschiedenen Standorten, wobei die einzelnen Standorte und Fachabteilungen für die Pflege der Inhalte ihres Bereichs jeweils selbst verantwortlich sind. Die Mitarbeiter mit Redakteurs-Funktion machen regen Gebrauch von dieser Web-Anwendung, um Informationen an die eigenen Mitarbeiter und an die der anderen Abteilungen weiterzugeben. Nach einigen Jahren der Nutzung war das Intranet nun an seine technischen Grenzen gestoßen.

Die catWorkX GmbH, die seit langem als IT-Dienstleister der VBG fungiert und unter anderem bereits eine Groupware-Lösung auf Basis des Open-Xchange Server 5 eingeführt hatte, wurde beauftragt, einen Relaunch zu entwickeln. Dieser sollte die gestiegenen Anforderungen an die Leistungsfähigkeit erfüllen und eine hohe inhaltliche Dynamik speziell auf der Startseite ermöglichen.

## Die Lösung

Im ersten Schritt erfassten die Portal-Spezialisten von catWorkX die Anforderungen, die die Mitarbeiter der VBG zur effizienten Erledigung ihrer täglichen Aufgaben an das neue Intranet stellten. Daraus ergaben sich zahlreiche Funktionalitäten, die für mehr Komfort bei der Arbeit mit dem System sorgen sollten.

Entwickelt wurde das Intranet auf Basis des Open-Source Content-Management-Systems Plone. Von Bedeutung bei der Entscheidung für Plone war die Tatsache, dass hierfür – anders als für die bisher genutzte Lösung – keine Lizenzgebühren anfielen. Doch waren auch funktionale und designtechnische Aspekte ausschlaggebend.

Design und Layout des Intranets ließen sich mit Plone ergonomisch und modern gestalten, wodurch eine hohe Benutzerakzeptanz gesichert wurde. Auf der Startseite wurde die geforderte inhaltliche Dynamik durch Darstellung ständig aktueller Meldungen erzielt. Damit erzielt das Portal eine hohe Aktualität. Den Anwendern bietet es quasi die Funktionalität einer Tageszeitung, was zu einem höheren Nutzungsgrad führt.

Sowohl das Portal selbst als auch die Artikel entsprechen dem Corporate Design der VBG. Nutzbarkeit und Performance des Intranets wurden durch die neuen Funktionalitäten, die sich komfortabel in Plone integrieren ließen, erheblich optimiert.

Hierzu gehörten u. a. eine vereinfachte Verwaltung der Mediendateien sowie leistungsfähige Suchfunktionen. Letztere ermöglichen einen schnellen Zugriff auf die Dokumente und verkürzen somit die Bearbeitungsdauer im Vergleich zum bisherigen System.

Das bisherige LAN der VBG bestand aus einem File-Server und einem Server für Redakteurs-Software und Benutzerverwaltung. Mit Einführung des neuen Intranets wurden drei Server implementiert, von denen je einer als Produktiv-, als LDAP- bzw. als Entwicklungs-Server fungiert. Die Benutzerverwaltung wurde an das LDAP gekoppelt. Die Authentifizierung erfolgt über einen Proxy-Server. Anfängliche Performance-Probleme wurden durch Loadbalancing, Nutzung mehrerer Render-Clients und Einsatz von Cache-Mechanismen gelöst.

Das File-System der VBG wurde mit dem Plone-Add-on Reflecto an die Anwendung angebunden. Die Dokumente sind weiterhin an ihrem bisherigen Platz im File-Netzwerk deponiert, werden jedoch bei Plone angemeldet und indiziert. Die Pflege der Dokumente erfolgt mit PloneArticle. Damit stehen Text-Seiten für den Content zur Verfügung, die ganz nach Bedarf um Bilder, Dateien und Links ergänzt werden können. Die Position und die Größe dieser Ergänzungen innerhalb der Content-Seite werden durch Templates gesteuert.

## Der Ausblick

Als nächster Schritt ist die Entwicklung eines Redakteurs-Dashboards vorgesehen, mit dem die Redakteure individuell einstellen können, welche Informationen an welcher Stelle ihrer Startseite angezeigt werden sollen. Als weitere Projekte sind die Realisierung der kompletten Benutzer- und Gruppenverwaltung per LDAP, die Abwicklung von Geschäftsabläufen über die Anwendung sowie die Erstellung einer kontextsensitiven Online-Hilfe geplant.

## Die Highlights im Überblick

- Integration von Reflecto Store zur Anbindung des File-Netzwerks an die Plone-Anwendung
- Indizierung der im File-System gespeicherten Dokumente durch Plone
- Schneller Zugriff auf die Dokumente mit Hilfe leistungsfähiger Suchfunktionen
- Verwendung von PloneArticle-Templates zur Integration von Dateien, Grafiken und Links
- Gestaltung der Anwendungsoberfläche gemäß der Corporate Identity der VBG



### Über die VBG

Die VBG ist eine gesetzliche Unfallversicherung mit knapp 30 Mio. Versicherungsverhältnissen in der Bundesrepublik. Versicherte der VBG sind Arbeitnehmer, freiwillig versicherte Unternehmer, Patienten in stationärer Behandlung und Rehabilitanden, Lernende in berufsbildenden Einrichtungen und bürgerschaftlich Engagierte. Zu den knapp 590.000 Mitgliedsunternehmen zählen Dienstleistungsunternehmen aus über 100 Gewerbezweigen wie z.B. Banken und Versicherungen, Zeitarbeitsunternehmen, Unternehmen der IT-Branche sowie Sportvereine.

